



Herrn
Ministerpräsident
Dr. Reiner Haseloff
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
Hegelstraße 40 - 42
39104 Magdeburg

mpn-netzwerk e. V.
c/o Deutsche Leukämie- u. Lymphom-Hilfe e. V.
Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn
g.harter@mpn-netzwerk.de
www.mpn-netzwerk.de

Offener Brief zur Situation der Universitätsklinik Magdeburg

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Haseloff,

als Betroffene sind wir in großer Sorge. Wie wir erfahren haben, musste die Station für Hämatologie und Onkologie der Universitätsklinik Magdeburg geschlossen werden. Es gibt massive Mängel in Hygiene, Arbeitssicherheit und Brandschutz, ein weiterer Betrieb war nicht mehr zu verantworten. Aktuell wird nur noch ein Notbetrieb aufrecht erhalten, eine hochqualifizierte universitäre Versorgung von hämatologisch-onkologischen Patienten im nördlichen Sachsen-Anhalt ist nicht mehr gewährleistet. Jeden Tag, an dem die Station geschlossen ist, müssen schwerkranke Krebspatienten für lebensrettende Therapien weite Reisen und Verlegungen in weit entfernte Kliniken in Kauf nehmen, um sich in Halle oder auch in anderen Bundesländern, in Berlin oder Niedersachsen, behandeln zu lassen. Die Sicherheit der Patientenversorgung im nördlichen Sachsen-Anhalt steht unseres Erachtens auf dem Spiel.

Gerade der Fachbereich Hämatologie und Onkologie der Universitätsklinik Magdeburg genießt in Deutschland und darüber hinaus einen ausgezeichneten Ruf. 2019 reihte ihn das Magazin Focus ein in seine Liste der deutschen Spitzenmedizin. Die Patientenversorgung ist von hoher Qualität, es wird intensiv geforscht, neue Therapien werden erprobt. Ein für Sachsen-Anhalt einzigartiges Speziallabor arbeitet für viele weitere Kliniken des Landes. Die Ärzte sind auch als Wissenschaftler aktiv, veröffentlichen ihre Forschungsergebnisse in angesehenen Zeitschriften und sprechen auf internationalen Fachkongressen.

Die Hämatologie und Onkologie der Universitätsklinik Magdeburg hat auf vielen Gebieten Alleinstellung erreicht. Es wäre ein großer Fehler, Einschränkungen jetzt hinzunehmen und – wie es im Gespräch ist – in Zukunft alles wieder neu aufzubauen.

Sie entscheiden mit über das Wohl von Sachsen-Anhalt und die Zukunft der Klinik. Bitte helfen Sie mit, umgehend der Klinik die notwendigen Mittel zum Aufrechterhalten des Betriebes und zur Sanierung zur Verfügung zu stellen – die Klinik und ihre Mitarbeiter haben es verdient. Ihre Wähler, die Patienten, ihre Angehörigen und unsere kranken Mitglieder in Sachsen-Anhalt werden Ihnen dafür danken.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Harter
Im Namen des Vorstands des mpn-netzwerkes e. V.